

Fair ist mehr!

Stationenlauf zur **Fairen Woche** in Osnabrück

7 Stationen für Fairen Handel weltweit

14.09.19 | 11 bis 14 Uhr | Platz der Deutschen Einheit (Theatervorplatz)

1 - Durchblick im Siegeldschungel

Fair einkaufen? Aber wie? Unzählige Produkte und Firmen werben inzwischen mit Logos und Bezeichnungen wie „fair“, „bio“ oder „nachhaltig“. Aber was genau steckt dahinter, welchen Angaben kann ich vertrauen und worauf muss ich achten? Diese Station bringt Licht ins Dickicht der Logos, Label und Siegel und bietet so eine praktische Orientierungshilfe für die eigenen Kaufentscheidungen.

2 - Ein nachhaltigeres Leben ist möglich!

In drei Erklärvideos, erstellt von Jugendlichen und Erwachsenen des Sozialen Seminars Bad Iburg, erfährt man, wie man mit Freude und Kreativität eigene Beiträge zum bewussten Umgang mit Ressourcen leisten kann, beispielsweise beim Kochen mit ökofairen Produkten oder beim „Upcycling“, der Kreation neuer Produkte und Gebrauchsgegenstände durch das Umgestalten- und Umfunktionieren schon existierender Dinge.



3 - Kauf im Weltladen!

Der Weltladen stellt sich, seine politischen Anliegen und seine Produkte vor. Gemäß des Schwerpunktthemas „Geschlechtergerechtigkeit“ liegt ein besonderes Augenmerk auf fair gehandelten Produkten von Frauenkooperativen, beispielsweise mit der Vorstellung von Textilien und Kunsthandwerk der „Global Mamas“ aus Ghana.

Veranstaltet von  Süd Nord
BERATUNG

 WELTLADEN | OSNABRÜCK
FAIR HANDELN

 FAIRER
JUGENDVERBAND

 Graf-Stauffenberg-
Gymnasium

 Kampagne
Fairtrade
Towns

 FAIRE GEMEINDE

in Kooperation mit dem Eine Welt-Promotor*innen-Programm Niedersachsen

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des  vom Land Niedersachsen und der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

 Niedersachsen entwickeln
für Eine Welt

Fair ist mehr! - 7 Stationen für Fairen Handel weltweit

4 - Kein kalter Kaffee!

Mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 162 Litern pro Jahr, bildet Kaffee das absolute Lieblingsheißgetränk der Deutschen. Aber wie wird Kaffee eigentlich hergestellt und wer ist an der Produktion beteiligt? Am Beispiel des Kaffees der Frauenkooperative Aprozima aus Honduras wird diesen Fragen nachgegangen, während man sich anschauen kann, wie Kaffee auf einfache Art geröstet wird.



5 - Aktiv werden!

Stadt, Schulen, Kirchengemeinden, KiTas, Vereine, Initiativen und einzelne Läden – viele tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass in Osnabrück der Fairer Handel immer bekannter und beliebter wird. Welche Akteure sind wie für den Fairen Handel aktiv? –Auf einer Landkarte verschafft man sich einen Überblick über verschiedene Akteure in und um Osnabrück. Informationen über Aktionen und Kampagnen wie „Fairtrade-Town“, „Fairtrade Schools“ und den „Fairen Gemeinden“ werden bereitgehalten und weisen Möglichkeiten des Engagements auf.

6 - Gibt's das auch in fair?

Mit Hilfe einer Weltkugel und eines Ratespiels demonstrieren Schüler*innen des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, aus welchen Ländern fair gehandelte Alltags- und Lieblingsprodukte bezogen werden können.



7 - Faire Fußbälle - Fair Play

-Volltreffer! Wie gut es sich mit fair gehandelten Bällen trifft, darf an einer Fußballwand erprobt werden. Wer die meisten Treffer erzielt hat, wird um 13:45 Uhr mit einem fair gehandelten Ball prämiert. Außerdem können Groß und Klein an dieser Station erleben, wie Fußbälle genäht werden und erfahren viel über die Produktionsbedingungen bei der Fußballherstellung.

Veranstaltet von



in Kooperation mit den Eine Welt-Promotor*innen-Programm Niedersachsen

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ, vom Land Niedersachsen und der Lokalen Agenda 21 Osnabrück

